
MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 19.05.2008 – 23.05.2008 -
(Erstellt am 28.05.2008)

--- MOVENTUM Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Die weltweiten **Aktienmärkte** haben in der abgelaufenen Woche teils deutliche Verluste hinnehmen müssen, wodurch der seit Mitte März anhaltende Aufwärtstrend vorerst unterbrochen wurde. Entscheidende Nachrichten oder Ereignisse, welche die Kursrückgänge an den internationalen Kapitalmärkten erklären würden, gab es aber nicht, wodurch das Augenmerk dieser „Bären-Woche“ auf Gewinnmitnahmen seitens verunsicherter Marktteilnehmer fällt. Die größten Rückgänge verzeichneten die USA, gefolgt von den Schwellenländern, und hier speziell die asiatischen Börsen. Der japanische Markt zeigte sich in dieser Region am Widerstandsfähigsten, landete aber gegen Ende der vergangenen Woche ebenfalls in den roten Zahlen. Am besten konnten sich wieder einmal die europäischen Börsen entwickeln.

Der **Rentenmarkt** setzte die Abwärtsbewegung der vorangegangenen Woche fort und musste weitere Kursverluste hinnehmen, sodass der Referenzindex für diese Anlageklasse, der Citigroup EMU Global Bond Index, die Woche mit einem Minus von ca. 0,5 Prozent beendete. Einzig der Markt für Hochzinsanleihen (High Yield Anleihen) konnte sich auf Grund einer weiteren Einengung der Spreads den Verlusten am Rentenmarkt entziehen.

Der **US-Dollar** gab über 1 Prozent nach, was sich in Summe negativ auf die Portfolios und die darin enthaltenden, auf US Dollar lautende, Titel auswirkte.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes positionierten sich die **MOVENTUM Portfolio Strategien** vor ihren entsprechenden Benchmarks, schlossen den Berichtszeitraum jedoch auch negativ ab. Die Outperformance gegenüber der Benchmark war insbesondere der Auswahl auf der Rentenseite zu verdanken, wo alle Fonds besser als ihre Vergleichsindizes die Woche abschließen konnten. Im Aktienbereich verhalfen vor allem unsere Positionierung in Wandelanleihenfonds und das teils währungsgesicherte US-Dollar-Exposure, die absoluten Verluste zu begrenzen.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** konnte in der abgelaufenen Woche eine Outperformance von rund 50 Basispunkten gegenüber der Benchmark generieren. Einzig der Spitzenreiter der vergangenen Wochen, der *4Q-Growth Fonds Universal*, musste auf Grund seiner offensiven Positionierung einen höheren Verlust als sein Vergleichsindex hinnehmen, was uns aber nicht überrascht. Zusätzlich dazu litt der Fonds unter der Schwäche des US-Dollars, da er momentan nahezu ausschließlich in US-Technologietiteln investiert ist. Einen deutlich positiven Einfluss auf die Performance des Portfolios hatte der *M&G Global Basics*, welcher aufgrund der weiterhin steigenden Rohstoffpreise zusätzlich profitieren, und sich deutlich vor dem MSCI World positionieren konnte.

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** bewegte sich rund 30 Basispunkte vor seiner Benchmark. Negativ wirkte sich unser Engagement im *MFS European Growth Funds* aus, der deutlich höhere Verluste als der europäische Aktienmarkt hinnehmen musste. Dass diese Entwicklung nicht auf eine schwächere Performance der Wachstumswerte (Growth-Titel) zurückzuführen ist, zeigt die Entwicklung des

MainFirst – avant-gard Stock Fund, welche sich inline mit der Benchmark bewegte. Einen positiven Beitrag leistete hingegen der *BGF US Flexible Equity Fund* (ehemals Merrill Lynch Fonds), welcher durch seine US-Dollar Währungsabsicherung eine bessere Performance als die Benchmark erzielte.

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** platzierte sich rund 30 Basispunkte vor dem Vergleichsindex. Hier leisteten alle auf der Rentenseite selektierten Fonds einen positiven Performancebeitrag. Besonders hervorzuheben ist der *Amex Funds Global High Yield Euro*, welcher aufgrund der Eingangs erwähnten positiven Entwicklung am High Yield Markt absolut betrachtet in diesem Umfeld ein negatives Vorzeichen vermeiden konnte; er rechtfertigt also diese Woche wiederholt sein Verbleiben in den Portfolios. Auf der Aktienseite wirkte der *Fortis L Bond Convertible Asia* stabilisierend auf des Portfolio, da Wandelanleihen „naturgemäß“ geringere Verluste aufweisen, als der Aktienmarkt. Hierfür muss jedoch ein ebenfalls geringeres Aufwärtspotenzial in steigenden Marktphasen in Kauf genommen werden. Angesichts der aktuellen Marktlage halten wir jedoch diesen „Performanceverlust“ für angemessen im Gegenzug für eine Risikoreduktion, sprich einer geringeren Volatilität.

Auch das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** konnte eine Outperformance gegenüber der Benchmark i. H. v. rund 60 Basispunkten generieren. Hier trugen, analog zum Ausgewogenen Portfolio, die Rentenfonds positiv zum Ergebnis bei. So schaffte es der *Spängler Short Term Euro Fund*, welcher von seinen kurzen Laufzeiten profitierte, die Woche mit +/- 0 abzuschließen und sich somit weit vor der Benchmark zu positionieren. Auf der Aktienseite konnte der *Fortis L Bond Convertible Europe* die Woche deutlich besser beenden, als der europäische Aktienmarkt. Aus den gleichen Gründen wie sein asiatisches Pendant (siehe Ausgewogenes Portfolio), nehmen wir einen geringeren Rebound in Kauf um uns eine gewisse Stabilität ins Portfolio zu holen.

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete die Woche rund 50 Basispunkte vor der Benchmark. Während auf der Aktienseite der *M&G Global Basics* aufgrund der steigenden Rohstoffpreise positive Beiträge leistete, wurde auf der Rentenseite, neben den voran genannten Rentenfonds, vor allem durch den *PEH Renten EvoPro* ein positiver Performancebeitrag erzielt. Dieser Fonds profitierte abermals von seiner flexiblen Durationssteuerung.

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** entwickelte sich in der abgelaufenen Woche 40 Basispunkte besser als die entsprechende Benchmark. Zu verdanken war dies unter anderem dem bereits erwähnten *PEH Renten EvoPro* sowie dem in kurzlaufende Anleihen investierende *Spängler ShortTerm Euro*, welche aufgrund ihrer Positionierung auf der Zinskurve deutlich geringere Verluste als der breite Rentenmarkt in Kauf nehmen mussten. Zusätzlich dazu, lieferten die beiden offenen Immobilienfonds – der *CS Euroreal* und der *SEB ImmoInvest* -, die gewohnt stabilen positiven Performancebeiträge.

FAZIT: Für unsere angebotenen Portfolio Strategien ist eine stürmische Woche zu Ende gegangen – alle Anlagestrategien mussten zwar in der vergangenen Woche absolut gesehen Verluste hinnehmen konnten aber relativ betrachtet ihre jeweilige Benchmark outperformen – ein Zeichen dafür in dieser Krise augenscheinlich gut positioniert zu sein!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team
Luxemburg 28. Mai 2008

